

Evangelisch-reformierte Landeskirche
des Kantons Zürich

Kirchensynode

Hirschengraben 50
Postfach
8024 Zürich
Tel. 044 258 91 11

parlamentsdienst@zhref.ch
www.zhref.ch

Kirchensynode

Protokollauszug

3. Oktober 2023

Beschluss KS 2023-51; Geschäft-/Dossier:
2021-541; Aktenplan: 1.3.2
IDG-Status: öffentlich
Publikation: integral

Erneuerungswahl der Kirchensynode für die Amtsdauer 2023-2027: Antrag und Bericht des Kirchenrates an die Kirchensynode

Antrag

1. Vom Bericht des Kirchenrates betreffend die Erneuerungswahl der Kirchensynode für die Amtsdauer 2023–2027 wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Die Ergebnisse der Erneuerungswahl der Kirchensynode vom 12. März 2023 werden erwahrt.

Bericht

1 Ausgangslage

Die Wahl der Mitglieder der Kirchensynode ist in Art. 207–210 der Kirchenordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich vom 17. März 2009 (KO; LS 181.10) geregelt. Die Kirchenordnung bestimmt die Zahl der Mitglieder der Kirchensynode (Art. 207 KO), die Wahlkreiseinteilung (Art. 208 KO), die Sitzzuteilung zu den einzelnen Wahlkreisen (Art. 209 KO) und die Grundzüge des Wahlverfahrens (Art. 210 KO). Die von der Kirchensynode erlassene Verordnung über die Wahl der Kirchensynode vom 16. März 2010 (Synodalwahlverordnung, SWVO; LS 181.20) regelt die Einzelheiten des Synodewahlverfahrens.

2 Wahlvorbereitung und Durchführung der Wahl

Der Kirchenrat als wahlleitende Behörde (Artikel 20a lit. c KO und § 2 Abs. 1 SWVO) setzte am 2. März 2022 den Termin für die Erneuerungswahl der Kirchensynode auf den 12. März 2023 (erster Wahlgang) fest. Für einen zweiten Wahlgang wurde der 18. Juni 2023 vorgesehen, was es ermöglicht hat, die Synodewahl vor der konstituierenden Synodeversammlung vom 3. Oktober 2023 abzuschliessen. Nicht vorsehbar war im März 2022, dass am 12. März 2023 weder eine eidgenössische noch eine kantonale Vorlage zur Abstimmung kommen würde, was sich schliesslich auf die Wahlbeteiligung nachteilig auswirkte. Zudem sahen sich die politischen Gemeinden veranlasst, ihren Aufwand vollständig der Landeskirche in Rechnung zu stellen, sofern nicht gleichzeitig auf Gemeinde- oder Bezirksebene Wahlen und Abstimmungen stattfanden.

Ebenfalls mit Beschluss vom 2. März 2022 beauftragte der Kirchenrat den Leiter Rechtsdienst mit der Organisation der Erneuerungswahl der Kirchensynode und übertrug er die Aufgaben der Wahlleitung dem Kanton (bzw. dem Statistischen Amt des Kantons Zürich als hierfür seitens des Kantons zuständige Stelle).

Die vom Kirchenrat am 6. April 2022 beschlossene Verteilung der Sitze auf die Wahlkreise wurde am 14. April 2022 im Amtsblatt des Kantons Zürich publiziert. Gegenüber der Zuteilung für die Amtsdauer 2019–2023 ergab sich eine Verschiebung, indem der Wahlkreis II (Stadt Zürich, Stadtkreise 3 und 9) einen Sitz zugunsten des Wahlkreises XVII (Bülach) verlor. Die 120 Sitze der Kirchensynode verteilen sich wie folgt auf die 18 Wahlkreise (nicht aufgeführt sind die drei Sitze der Kirchgemeinschaften, die ihre Vertretung in der Kirchensynode gemäss Art. 210 Abs. 2 KO je in der Kirchgemeindeversammlung wählen):

Wahlkreise		Sitze
I	Stadt Zürich, Stadtkreise 1 und 2	2
II	Stadt Zürich, Stadtkreise 3 und 9	5
III	Stadt Zürich, Stadtkreise 4 und 5	2
IV	Stadt Zürich, Stadtkreise 6 und 10	5
V	Stadt Zürich, Stadtkreise 7 und 8	4
VI	Stadt Zürich, Stadtkreise 11 und 12	5
VII	Dietikon	5
VIII	Affoltern	5
IX	Horgen	10
X	Meilen	10
XI	Hinwil	9
XII	Uster	11
XIII	Pfäffikon	6
XIV	Stadt Winterthur	9
XV	Winterthur Land	7
XVI	Andelfingen	5
XVII	Bülach	13
XVIII	Dielsdorf	7
Total	Kanton Zürich	120

Die Anordnung der Erneuerungswahl erfolgte durch Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 16. September 2022. Die bis 26. Oktober 2022 eingegangenen Wahlvorschläge wurden am 4. November 2022 im Amtsblatt publiziert. In den Wahlkreisen II (Stadt Zürich, Stadtkreise 3 und 9) und VI (Stadt Zürich, Stadtkreise 11 und 12) wurden für die je fünf Sitze lediglich vier bzw. drei Personen vorgeschlagen. Im Wahlkreis XI (Hinwil) bewarben sich für die neun Sitze zehn Personen. Binnen der siebentägigen Nachfrist wurde in den Wahlkreisen VI (Stadt Zürich, Stadtkreise 11 und 12) und im Wahlkreis XII (Uster) je ein weiterer Wahlvorschlag zwei Personen eingereicht. Gemäss Publikation der definitiven Wahlvorschläge im Amtsblatt vom 16. November 2022 bewarben sich für die 120 Sitze in der Kirchensynode 122 Kandidatinnen und Kandidaten (2019: 129 Kandidatinnen und Kandidaten), davon 77 bisherige Mitglieder der Kirchensynode (2019: 81 Mitglieder). In den Synodalwahlkreisen II (Stadt Zürich, Kreise 3 und 9) fehlte für einen Sitz ein Wahlvorschlag. In den Wahlkreisen XI (Hinwil) und XII (Uster) gingen mehr Wahlvorschläge ein, als Sitze zu besetzen waren. In diesen beiden Synodalwahlkreisen kam ein leerer Wahlzettel mit einem Beiblatt zur Anwendung. In den übrigen Wahlkreisen konnten gedruckte Wahlzettel verwendet werden (vgl. § 18 SWVO).

3 Wahlergebnisse

3.1 Im Allgemeinen

Die vorläufigen Ergebnisse der Erneuerungswahl der Kirchensynode waren bereits am Abend des 12. März 2023 im Internet einsehbar. Die amtliche Publikation der Wahlergebnisse erfolgte am 17. März 2023 im Amtsblatt des Kantons Zürich (vgl. Anhang).

Bis auf einen Sitz im Wahlkreis II (Stadt Zürich, Stadtkreise 3 und 9) konnten alle Sitze im ersten Wahlgang besetzt werden, wobei alle der 122 vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten das absolute Mehr erreichten. Ausser in den Wahlkreisen XI (Hinwil) und XII (Uster) sind die Wahlergebnisse in den einzelnen Wahlkreisen mit Art. 210 Abs. 3 KO vereinbar, wonach die Mehrheit der Vertreterinnen und Vertreter eines Wahlkreises nicht als Pfarrerin, Pfarrer, Angestellte oder Angestellter im Dienst einer Kirchgemeinde oder der Landeskirche stehen darf. Im Wahlkreis XI musste die Wahl eines Kandidaten und im Wahlkreis XII von zwei Kandidatinnen als ungültig erklärt werden und rückten Kandidaten nach, die das absolute Mehr ebenfalls erreicht haben und andernfalls als überzählig ausgeschieden wären. Gegen das Wahlergebnis wurde kein Rechtsmittel erhoben.

Der zweite Wahlgang im Wahlkreis II fand am 18. Juni 2023 statt. Die nachträglich portierte Kandidatin wurde gewählt. Auch gegen diese Wahl wurde kein Rechtsmittel erhoben.

Die Kosten der Erneuerungswahl in die Kirchensynode lassen sich zurzeit noch nicht abschliessend beziffern, da die Abrechnungen teilweise noch ausstehen. Bezahlt wurden bisher rund 196'000 Franken. Davon wurden seitens des Kantons rund 85'500 Franken in Rechnung gestellt (hiervon rund 60'000 Franken für den Druck und die Verteilung der Wahlzettel; ein Teil davon wurde bereits zulasten der Rechnung 2022 abgerechnet). Die politischen Gemeinden stellten für ihren Aufwand bisher rund 111'000 Franken in Rechnung, wobei die Rechnung der Stadt Zürich noch nicht vorliegt.

3.2 Statistisches

Die Stimmbeteiligung in den einzelnen Synodalwahlkreisen lag zwischen 9,0% (Synodalwahlkreis III, Stadt Zürich, Stadtkreise 4 und 5) und 19,2% (Synodalwahlkreis X, Meilen). Gesamtkantonal belief sie sich auf 14,5% (Erneuerungswahl 2019: 25,0%). Sie war somit mehr als 10% tiefer als 2019, was darauf zurückzuführen ist, dass nicht zugleich über kantonale und eidgenössische Vorlagen abgestimmt wurde, sondern nur vereinzelt Gemeindeabstimmungen und Ersatzwahlen für Bezirksbehörden stattfanden. Im zweiten Wahlgang im Wahlkreis II am 18. Juni 2023 belief sich die Stimmbeteiligung nur auf 10,5%, obschon gleichzeitig über mehrere umstrittene städtische und Bundesvorlagen abzustimmen war.

Alle 77 kandidierenden bisherigen Mitglieder wurden wieder gewählt. Somit wurden 43 Personen erstmals in die Kirchensynode gewählt. Hinzu kommen die drei Vertreter der französisch-, italienisch- und spanischsprachigen Kirchgemeinschaften, von denen zwei schon bisher der Kirchensynode angehörten. Die Erneuerungsquote im Rahmen der Synodewahl 2023 beträgt somit 35,8% (Erneuerungswahl 2019: 34,2%). Die Gewählten, welche die Wahl annahmen, weisen eine durchschnittliche Amtsdauer von 4,5 Jahren auf (Erneuerungswahl 2019: 5,0 Jahre).

Das jüngste Synodemitglied hat nach wie vor Jahrgang 1998, die ältesten Mitglieder Jahrgang 1947. Das Durchschnittsalter der Mitglieder der Kirchensynode beträgt neu 55,1 Jahre (2019: 54,6 Jahre). In der Kirchensynode sind zurzeit 53 Frauen (43,1%) und 70 Männer (56,9%) vertreten, was gegenüber der Erneuerungswahl von 2019 unverändert ist.

Mindestens 40 Mitglieder der Kirchensynode (32,9%) stehen in einem Arbeitsverhältnis zu einer Kirchgemeinde, zum Stadtverband Winterthur oder zur Landeskirche. Davon sind 25 Personen in einem Gemeindepfarramt oder in einem Pfarramt in Institutionen tätig (20,5%; Erneuerungswahl 2019: 26,0%); 15 Personen stehen in einem Arbeitsverhältnis zu einer Kirchgemeinde oder zum Stadtverband Winterthur. 12 Mitglieder der Kirchensynode sind zugleich Mitglieder einer Kirchenpflege, 9 Mitglieder der Kirchensynode Mitglieder einer Bezirkskirchenpflege. Mindestens 61 Mitglieder der Kirchensynode (50,0%; Erneuerungswahl 2019: 50,4%) stehen somit in einem der genannten kirchlichen Ämter oder Dienste. Hinzu kommen jene Mitglieder der Kirchensynode, die einer kirchgemeindlichen Rechnungsprüfungskommission, dem Parlament der Kirchgemeinde Zürich oder einer Kirchenkreiskommission in der Kirchgemeinde Zürich angehören. Die Zahl jener Mitglieder, die in einem kirchlichen Amt oder Dienst stehen, ist somit leicht zurückgegangen.

4 Fazit

Die Synodalwahlverordnung hat sich auch bei dieser Erneuerungswahl bewährt. Ein zwingender Änderungs- oder Ergänzungsbedarf besteht aus rechtlicher und organisatorischer Sicht nicht. Allerdings drängt sich eine Anpassung der Synodalwahlverordnung an das per 1. Oktober 2022 teilrevidierte Gesetz über die politischen Rechte auf, das neu die Möglichkeit vorsieht, auch bei einem zweiten Wahlgang Wahlvorschläge einreichen zu können, sodass im zweiten Wahlgang dem leeren Wahlzettel ein Beiblatt beigelegt werden kann (vgl. §§ 8a und 84b GPR). Eine dahingehende Teilrevision der Synodalwahlverordnung ist in Vorbereitung und wird der Kirchensynode voraussichtlich im kommenden Jahr unterbreitet werden. Zu prüfen ist auch, ob die Wahlkreise I und III (Stadt Zürich, Stadtkreise 1 und 2, sowie Stadt Zürich, Stadtkreise 4 und 5), in denen nur je zwei Sitze zu vergeben sind, zu einem Wahlkreis zusammengelegt werden sollen, damit im Bezirk Zürich in etwa gleich grosse Wahlkreise entstehen. Eine weitere Frage ist, ob in Zukunft die bestehende bzw. die beabsichtigte Fraktionszugehörigkeit auf dem Wahlvorschlag anzugeben und auf dem Wahlzettel aufzuführen sein wird.

Zürich, 12. Juli 2023

Im Namen des Kirchenrates

Michel Müller
Kirchenratspräsident

Stefan Grotefeld
Kirchenratsschreiber

Anhang

Ergebnisse des ersten Wahlgangs der Erneuerungswahl in die Kirchensynode vom 12. März 2023 für die Amtsdauer 2023–2027

(gemäss Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 17. März 2023)

Synodalwahlkreis I		12.03.23/14:43	
Wahltag: 12.03.2023		Seite: 2 Seite 1 von 1	
Protokoll der Wahlergebnisse			
SyWK I Stadt Zürich (Stadtkreise 1 und 2) - Erneuerungswahl der Evangelisch-reformierten Kirchensynode, Amtsdauer 2023–2027			
Stimmberechtigte		6'657 = 100 %	
eingegangene Stimmrechtsausweise		966	Stimmbeteiligung
eingegangene Wahlzettel		807 = 12.12 %	
abzüglich: -leere Wahlzettel	1		
-ungültige Wahlzettel	0	1	
gültige Wahlzettel		806	
2-fache Stimmen		1'612	
abzüglich: -leere Stimmen	32		
-ungültige Stimmen	1	33	
massgebende Stimmen		1'579	
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		394.8	
das absolute Mehr beträgt		395	
abs. Mehr erreicht und gewählt			
Thurnherr Stefan (bisher)		790	
Widmer Graf Andrea (bisher)		787	
Vereinzelte		2	
		Total	1'579

Für die Richtigkeit:

Im Namen der wahlleitenden Behörde:

**SyWK II Stadt Zürich (Stadtkreise 3 und 9) - Erneuerungswahl der
 Evangelisch-reformierten Kirchensynode, Amtsdauer 2023–2027**

Stimmberechtigte		15'256 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		2'024
eingegangene Wahlzettel		1'709 = 11.20 %
abzüglich: -leere Wahlzettel	1	
-ungültige Wahlzettel	0	1
gültige Wahlzettel		1'708
5-fache Stimmen		8'540
abzüglich: -leere Stimmen	1'720	
-ungültige Stimmen	10	1'730
massgebende Stimmen		6'810
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		681.0
das absolute Mehr beträgt		682
abs. Mehr erreicht und gewählt		
Zwahlen Christiane (bisher)		1'679
Nussbaumer Philipp (bisher)		1'678
Majoleth Jolanda (bisher)		1'676
Preiss Alexander (bisher)		1'669
Vereinzelte		108
	Total	6'810

Für die Richtigkeit:

Im Namen der wahlleitenden Behörde:

**SyWK III Stadt Zürich (Stadtkreise 4 und 5) - Erneuerungswahl der
Evangelisch-reformierten Kirchensynode, Amtsdauer 2023–2027**

Stimmberechtigte		5'690 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		674
eingegangene Wahlzettel		514 = 9.03 %
abzüglich: -leere Wahlzettel	0	
-ungültige Wahlzettel	0	0
gültige Wahlzettel		514
2-fache Stimmen		1'028
abzüglich: -leere Stimmen	25	
-ungültige Stimmen	1	26
massgebende Stimmen		1'002
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		250.5
das absolute Mehr beträgt		251
abs. Mehr erreicht und gewählt		
Amstutz Manuel (bisher)		505
Braunschweig Michael		496
Vereinzelte		1
	Total	1'002

Für die Richtigkeit:

Im Namen der wahlleitenden Behörde:

**SyWK IV Stadt Zürich (Stadtkreise 6, 10 sowie Oberengstringen) -
 Erneuerungswahl der Evangelisch-reformierten Kirchensynode,
 Amtsdauer 2023–2027**

Stimmberechtigte		14'585 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		2'455
eingegangene Wahlzettel		2'019 = 13.84 %
abzüglich: -leere Wahlzettel	1	
-ungültige Wahlzettel	0	1
gültige Wahlzettel		2'018
5-fache Stimmen		10'090
abzüglich: -leere Stimmen	211	
-ungültige Stimmen	2	213
massgebende Stimmen		9'877
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		987.7
das absolute Mehr beträgt		988
abs. Mehr erreicht und gewählt		
Wildi Andreas (bisher)		1'997
Peterka Dietrich (bisher)		1'988
Cavelti Irena (bisher)		1'961
Schweizer Nilas H. (bisher)		1'954
Derrer Balladore Ruth (bisher)		1'951
Vereinzelte		26
	Total	9'877

Für die Richtigkeit:

Im Namen der wahlleitenden Behörde:

**SyWK V Stadt Zürich (Stadtkreise 7 und 8) - Erneuerungswahl der
Evangelisch-reformierten Kirchensynode, Amtsdauer 2023–2027**

Stimmberechtigte		10'604 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		1'836
eingegangene Wahlzettel		1'576 = 14.86 %
abzüglich: -leere Wahlzettel	6	
-ungültige Wahlzettel	0	6
gültige Wahlzettel		1'570
4-fache Stimmen		6'280
abzüglich: -leere Stimmen	105	
-ungültige Stimmen	1	106
massgebende Stimmen		6'174
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		771.8
das absolute Mehr beträgt		772
abs. Mehr erreicht und gewählt		
Waegner Ingo		1'551
Sonego Mettner Jacqueline (bisher)		1'550
Duc Corinne (bisher)		1'542
Manhart Thomas		1'514
Vereinzelte		17
	Total	6'174

Für die Richtigkeit:

Im Namen der wahlleitenden Behörde:

**SyWK VI Stadt Zürich (Stadtkreise 11 und 12) - Erneuerungswahl der
Evangelisch-reformierten Kirchensynode, Amtsdauer 2023–2027**

Stimmberechtigte		13'522 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		1'919
eingegangene Wahlzettel		1'620 = 11.98 %
abzüglich: -leere Wahlzettel	0	
-ungültige Wahlzettel	1	1
gültige Wahlzettel		1'619
5-fache Stimmen		8'095
abzüglich: -leere Stimmen	243	
-ungültige Stimmen	4	247
massgebende Stimmen		7'848
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		784.8
das absolute Mehr beträgt		785
abs. Mehr erreicht und gewählt		
Werder Patrick (bisher)		1'574
Sorbara Franco (bisher)		1'569
Minder Petra Saskia		1'567
Badoux Guillaume Olivier		1'563
Bodewig Saskia Andrea		1'563
Vereinzelte		12
	Total	7'848

Für die Richtigkeit:

Im Namen der wahlleitenden Behörde:

**SyWK VII Dietikon - Erneuerungswahl der Evangelisch-reformierten
Kirchensynode, Amtsdauer 2023–2027**

Stimmberechtigte		13'516 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		2'259
eingegangene Wahlzettel		1'873 = 13.86 %
abzüglich: -leere Wahlzettel	12	
-ungültige Wahlzettel	6	18
gültige Wahlzettel		1'855
5-fache Stimmen		9'275
abzüglich: -leere Stimmen	172	
-ungültige Stimmen	12	184
massgebende Stimmen		9'091
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		909.1
das absolute Mehr beträgt		910
abs. Mehr erreicht und gewählt		
Neuenschwander Julia (bisher)		1'829
Walther-Tschudi Ivan (bisher)		1'823
Weinmann-Schöning Susanne Elisabeth		1'810
Metzler Christoph (bisher)		1'804
Plüer Simon		1'803
Vereinzelte		22
	Total	9'091

Für die Richtigkeit:

Im Namen der wahlleitenden Behörde:

SyWK VIII Affolttern - Erneuerungswahl der Evangelisch-reformierten Kirchensynode, Amtsdauer 2023–2027

Stimmberechtigte		14'040 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		2'374
eingegangene Wahlzettel		2'347 = 16.72 %
abzüglich: -leere Wahlzettel	3	
-ungültige Wahlzettel	2	5
gültige Wahlzettel		2'342
5-fache Stimmen		11'710
abzüglich: -leere Stimmen	430	
-ungültige Stimmen	65	495
massgebende Stimmen		11'215
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		1'121.5
das absolute Mehr beträgt		1'122

abs. Mehr erreicht und gewählt

Hegglin Denise (bisher)	2'297
Schmidheiny Hanno	2'260
Ruff Matthias	2'253
Sonderegger Tobias	2'197
Utz Werner	2'135
Vereinzelte	73
Total	11'215

Für die Richtigkeit:

Im Namen der wahlleitenden Behörde:

**SyWK IX Horgen - Erneuerungswahl der Evangelisch-reformierten
 Kirchensynode, Amtsdauer 2023–2027**

Stimmberechtigte		27'229 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		6'311
eingegangene Wahlzettel		5'178 = 19.02 % <small>Stimmbeteiligung</small>
abzüglich: -leere Wahlzettel	6	
-ungültige Wahlzettel	6	12
gültige Wahlzettel		5'166
10-fache Stimmen		51'660
abzüglich: -leere Stimmen	1'211	
-ungültige Stimmen	23	1'234
massgebende Stimmen		50'426
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		2'521.3
das absolute Mehr beträgt		2'522
abs. Mehr erreicht und gewählt		
Diener Bettina (bisher)		5'091
Maron Danielle		5'063
Villwock Thomas (bisher)		5'053
Flachsmann Ueli (bisher)		5'050
Pfeffer Renato		5'044
de Groot Alke		5'034
Faistauer Marc		5'024
Bregenzer Gabriela (bisher)		5'011
Nüesch Nathalie (bisher)		5'002
von Grünigen Agavni (bisher)		4'983
Vereinzelte		71
	Total	50'426

Für die Richtigkeit:

Im Namen der wahlleitenden Behörde:

**SyWK X Meilen - Erneuerungswahl der Evangelisch-reformierten
 Kirchensynode, Amtsdauer 2023–2027**

Stimmberechtigte		26'899 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		5'896
eingegangene Wahlzettel		5'156 = 19.17 %
abzüglich: -leere Wahlzettel	9	
-ungültige Wahlzettel	2	11
gültige Wahlzettel		5'145
10-fache Stimmen		51'450
abzüglich: -leere Stimmen	1'326	
-ungültige Stimmen	22	1'348
massgebende Stimmen		50'102
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		2'505.1
das absolute Mehr beträgt		2'506
abs. Mehr erreicht und gewählt		
Hubmann Gerhard (bisher)		5'060
Fenner Timo		5'057
Knupfer Barbara		5'040
Wildenauer Fabian		5'030
Nater Peter (bisher)		5'023
Dübendorfer Matthias (bisher)		5'010
Wyss Erich		5'010
Wunderlin Andreas		4'981
Brunner Ursula		4'922
Baur Roman (bisher)		4'886
Vereinzelte		83
	Total	50'102

Für die Richtigkeit:

Im Namen der wahlleitenden Behörde:

**SyWK XI Hinwil - Erneuerungswahl der Evangelisch-reformierten
 Kirchensynode, Amtsdauer 2023–2027**

Stimmberechtigte		25'672 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		2'922
eingegangene Wahlzettel		2'457 = 9.57 %
abzüglich: -leere Wahlzettel	171	
-ungültige Wahlzettel	1	172
gültige Wahlzettel		2'285
9-fache Stimmen		20'565
abzüglich: -leere Stimmen	3'563	
-ungültige Stimmen	29	3'592
massgebende Stimmen		16'973
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		942.9
das absolute Mehr beträgt		943
abs. Mehr erreicht und gewählt		
Wüst Fabio (bisher)		1'880
Meier Christian (bisher)		1'865
Baumgartner-Bose Karin (bisher)		1'778
Schmid Peter (bisher)		1'768
Heller Carola Maria (bisher)		1'735
Meyer Nanetta (bisher)		1'701
Stopp Roffler Annette (bisher)		1'701
Inauen Samuel		1'575
Zünd Lukas		1'520
abs. Mehr erreicht / als überzählig ausgeschieden		
Brunner Walter		1'329
Vereinzelte		121
	Total	16'973

Für die Richtigkeit:

Im Namen der wahlleitenden Behörde: _____

**SyWK XII Uster - Erneuerungswahl der Evangelisch-reformierten
 Kirchensynode, Amtsdauer 2023–2027**

Stimmberechtigte		29'565 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		4'262
eingegangene Wahlzettel		3'494 = 11.82 % Stimmbeteiligung
abzüglich: -leere Wahlzettel	388	
-ungültige Wahlzettel	4	392
gültige Wahlzettel		3'102
11-fache Stimmen		34'122
abzüglich: -leere Stimmen	6'952	
-ungültige Stimmen	125	7'077
massgebende Stimmen		27'045
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		1'229.3
das absolute Mehr beträgt		1'230

abs. Mehr erreicht und gewählt

Aschwanden Rahel (bisher)	2'446
Adam Tobias Oliver (bisher)	2'313
Portmann Roland (bisher)	2'313
Bussmann Barbara (bisher)	2'276
Oswald Daniel (bisher)	2'228
Pierson Oliver (bisher)	2'112
Zbinden Gerda (bisher)	2'091
Mäurer Sabine	2'035
Dieterle Urs-Christoph (bisher)	1'999
Boelsterli Daniela	1'960
Strassmann Zweifel Rahel	1'932

abs. Mehr erreicht / als überzählig ausgeschieden

Widmer Peter	1'673
Margelisch David	1'538

Vereinzelte	129
Total	27'045

Für die Richtigkeit:

Im Namen der wahlleitenden Behörde:

SyWK XIII Pfäffikon - Erneuerungswahl der Evangelisch-reformierten Kirchensynode, Amtsdauer 2023–2027

Stimmberechtigte		16'307 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		2'166
eingegangene Wahlzettel		1'816 = 11.14 %
abzüglich: -leere Wahlzettel	2	
-ungültige Wahlzettel	1	3
gültige Wahlzettel		1'813
6-fache Stimmen		10'878
abzüglich: -leere Stimmen	223	
-ungültige Stimmen	0	223
massgebende Stimmen		10'655
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		887.9
das absolute Mehr beträgt		888
abs. Mehr erreicht und gewählt		
Schweizer Beat (bisher)		1'794
Gerber-Zaugg Brigitte (bisher)		1'778
Probst Theddy (bisher)		1'773
Müller Uwe (bisher)		1'764
Honegger Wilhelm (bisher)		1'762
Schädler Simone (bisher)		1'758
Vereinzelte		26
	Total	10'655

Für die Richtigkeit:

Im Namen der wahlleitenden Behörde:

**SyWK XIV Stadt Winterthur - Erneuerungswahl der
 Evangelisch-reformierten Kirchensynode, Amtsdauer 2023–2027**

Stimmberechtigte		26'631 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		4'878
eingegangene Wahlzettel		4'809 = 18.06 %
abzüglich: -leere Wahlzettel	12	
-ungültige Wahlzettel	<u>0</u>	<u>12</u>
gültige Wahlzettel		4'797
9-fache Stimmen		43'173
abzüglich: -leere Stimmen	947	
-ungültige Stimmen	<u>7</u>	<u>954</u>
massgebende Stimmen		42'219
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		2'345.5
das absolute Mehr beträgt		2'346
abs. Mehr erreicht und gewählt		
Sigg Bonazzi Lotti (bisher)		4'762
Meier-Vito Karin (bisher)		4'759
Bänninger Michael (bisher)		4'744
Amon Betschart Barbara (bisher)		4'740
Honegger Adrian (bisher)		4'683
Krucker-Baud Viviane (bisher)		4'680
Friedli Hans Peter (bisher)		4'665
Aeppli Hans M. (bisher)		4'616
Künsch Ursula (bisher)		4'502
Vereinzelte		68
	Total	42'219

Für die Richtigkeit:

Im Namen der wahlleitenden Behörde:

**SyWK XV Winterthur Land - Erneuerungswahl der
Evangelisch-reformierten Kirchensynode, Amtsdauer 2023–2027**

Stimmberechtigte		19'616 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		4'001
eingegangene Wahlzettel		3'685 = 18.79 %
abzüglich: -leere Wahlzettel	8	
-ungültige Wahlzettel	3	11
gültige Wahlzettel		3'674
7-fache Stimmen		25'718
abzüglich: -leere Stimmen	493	
-ungültige Stimmen	9	502
massgebende Stimmen		25'216
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		1'801.1
das absolute Mehr beträgt		1'802

abs. Mehr erreicht und gewählt

Schenk Elisabeth	3'620
Furrer-Stocker Susanne (bisher)	3'617
Keller Johannes C.	3'608
Luder Roos Anneliese	3'590
Baumann Michael	3'581
Solèr Steinemann Débora (bisher)	3'573
Wildbolz-Zangger Yvonne (bisher)	3'567

Vereinzelte	60
Total	25'216

Für die Richtigkeit:

Im Namen der wahlleitenden Behörde:

**SyWK XVI Andelfingen - Erneuerungswahl der
Evangelisch-reformierten Kirchensynode, Amtsdauer 2023–2027**

Stimmberechtigte		12'059 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		2'071
eingegangene Wahlzettel		1'908 = 15.82 %
abzüglich: -leere Wahlzettel	2	
-ungültige Wahlzettel	2	4
gültige Wahlzettel		1'904
5-fache Stimmen		9'520
abzüglich: -leere Stimmen	162	
-ungültige Stimmen	0	162
massgebende Stimmen		9'358
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		935.8
das absolute Mehr beträgt		936

abs. Mehr erreicht und gewählt

Spalinger Regula (bisher)	1'880
Oswald Siegfried (bisher)	1'864
Breitenstein Martin (bisher)	1'862
Keller Anita (bisher)	1'860
Weikert Milva	1'860
Vereinzelte	32
Total	9'358

Für die Richtigkeit:

Im Namen der wahlleitenden Behörde:

**SyWK XVII Bülach - Erneuerungswahl der Evangelisch-reformierten
 Kirchensynode, Amtsdauer 2023–2027**

Stimmberechtigte		34'835 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		7'372
eingegangene Wahlzettel		5'445 = 15.63 %
abzüglich: -leere Wahlzettel	9	
-ungültige Wahlzettel	4	13
gültige Wahlzettel		5'432
13-fache Stimmen		70'616
abzüglich: -leere Stimmen	1'758	
-ungültige Stimmen	22	1'780
massgebende Stimmen		68'836
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		2'647.5
das absolute Mehr beträgt		2'648

abs. Mehr erreicht und gewählt

Vögeli Mirjam	5'363
Müller Monica (bisher)	5'360
Stadler Susanne	5'356
Birkner Rüdiger (bisher)	5'335
Fischer Peter (bisher)	5'328
von Allmen Benedict (bisher)	5'305
Bolender Anne-Kathrin	5'302
Schneider Gabriela	5'298
Brändli Heinrich (bisher)	5'292
Lüthy Daniel (bisher)	5'258
Reinhard Peter	5'240
Schneider Beat (bisher)	5'217
Fries Ruth	5'124
Vereinzelte	58
Total	68'836

Für die Richtigkeit:

Im Namen der wahlleitenden Behörde:

SyWK XVIII Dielsdorf - Erneuerungswahl der Evangelisch-reformierten Kirchensynode, Amtsdauer 2023–2027

Stimmberechtigte		19'648 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		1'957
eingegangene Wahlzettel		1'833 = 9.33 %
abzüglich: -leere Wahlzettel	3	
-ungültige Wahlzettel	2	5
gültige Wahlzettel		1'828
7-fache Stimmen		12'796
abzüglich: -leere Stimmen	294	
-ungültige Stimmen	6	300
massgebende Stimmen		12'496
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		892.6
das absolute Mehr beträgt		893
abs. Mehr erreicht und gewählt		
Bänziger Mathias		1'797
Brunner Andrea		1'791
Gutknecht Peter (Peti) (bisher)		1'779
Glauser Thomas		1'778
von Gunten Barbara (bisher)		1'776
Fässler Jörg (bisher)		1'773
Walter-Gassmann Pauline		1'767
Vereinzelte		35
	Total	12'496

Für die Richtigkeit:

Im Namen der wahlleitenden Behörde:

Rubrik: Rechtsetzung und politische Rechte
Unterrubrik: Verfügung einer kantonalen Verwaltungsstelle
Publikationsdatum: KABZH 31.03.2023
Meldungsnummer: RS-ZH06-000000388

Publizierende Stelle
Staatskanzlei des Kantons Zürich, Neumühlequai 10, 8090 Zürich

Erneuerungswahl der Mitglieder der Kirchensynode der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich für die Amtsdauer 2023–2027; Nichteinhaltung des Quorums in den Synodalwahlkreisen XI (Hinwil) und XII (Uster), Folgen

Verfügende Stelle:
Direktion der Justiz und des Innern

Datum der Verfügung: 30.03.2023

Die Direktion der Justiz und des Innern,

gestützt auf §§ 19 und 21 Abs. 1 lit. b der Verordnung über die Wahl der Kirchensynode vom 16. März 2010 (SWVO), § 17a Abs. 2 lit. a des Kirchengesetzes vom 9. Juli 2007 und §§ 14a ff. der Verordnung über die politischen Rechte vom 27. Oktober 2004 (VPR),

verfügt:

I. In den Synodalwahlkreisen XI (Hinwil) und XII (Uster) ist, gestützt auf die Erklärungen der vorgeschlagenen Personen betreffend Arbeitsverhältnis zu einer Kirchgemeinde, zu einem Kirchgemeindeverband oder zur Landeskirche sowie gestützt auf die Wahlergebnisse, die Quorumsvorschrift gemäss Art. 210 Abs. 3 der Kirchenordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche (KO) auch nach Ablauf der Frist von fünf Tagen nach Erhalt der Wahlanzeigen für die Möglichkeit der schriftlichen Wahlablehnung (§ 20 SWVO) nicht eingehalten.

II. Die Wahl von Lukas Zünd, der von den fünf gewählten und im kirchlichen Anstellungsverhältnis stehenden Personen im Synodalwahlkreis XI Hinwil die tiefste Stimmzahl erreicht hat, wird gestützt auf § 21 Abs. 1 lit. b SWVO für ungültig erklärt. An seiner Stelle rückt Walter Brunner nach, der als Mitglied der Kirchensynode der Evangelisch-reformierten Landeskirche für die Amtsdauer 2023–2027 als gewählt erklärt wird.

III. Die Wahl von Sabine Mäurer und Rahel Strassmann Zweifel, die von den sieben gewählten und im kirchlichen Anstellungsverhältnis stehenden Personen im Synodalwahlkreis XII Uster die tiefsten Stimmenzahlen erreicht haben, wird gestützt auf § 21 Abs. 1 lit. b SWVO für ungültig erklärt. An ihre Stellen rücken Peter Widmer und David Margelisch nach, die als Mitglieder der Kirchensynode im Synodalwahlkreis XII (Uster) für die Amtsdauer 2023–2027 als gewählt zu erklären sind.

IV. Gegen diese Verfügung kann innert fünf Tagen nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt beim Sekretariat der Kirchensynode, Hirschengraben 50, Postfach, 8024 Zürich, schriftlich Stimmrechtsrekurs zuhanden der Kirchensynode erhoben werden (§ 29 SWVO). Der Rekurs hat einen Antrag und eine Begründung aufzuweisen. Die angefochtene Anordnung ist beizulegen oder genau zu bezeichnen.

V. Veröffentlichung im Amtsblatt.

Direktion der Justiz und des Innern

Jacqueline Fehr

Ergebnis des zweiten Wahlgangs der Erneuerungswahl in die Kirchensynode vom 18. Juni 2023 für die Amtsdauer 2023–2027

(gemäss Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 23. Juni 2023)

Synodalwahlkreis II
Wahltag: 18.06.2023

Protokoll der Wahlergebnisse

18.06.23/15:50
Sitze: 1 Seite 1 von 1

SyWK II Stadt Zürich (Stadtkreise 3 und 9) - Erneuerungswahl der Evangelisch-reformierten Kirchensynode, Amtsdauer 2023–2027 (zweiter Wahlgang)

Stimmberechtigte		15'170 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		7'283
eingegangene Wahlzettel		1'588 = 10.47 %
abzüglich: -leere Wahlzettel	998	
-ungültige Wahlzettel	<u>1</u>	<u>999</u>
gültige Wahlzettel		589
abzüglich: -leere Stimmen	0	
-ungültige Stimmen	<u>42</u>	<u>42</u>
massgebende Stimmen		<u>547</u>

massgebend ist das relative Mehr

gewählt	
Zeindler Nathalie	294

nicht gewählt	
Mäurer Sabine	0
Strassmann Zweifel Rahel	0
Zünd Lukas	0

Vereinzelte	253
	<u>Total</u> 547

Für die Richtigkeit:

Im Namen der wahlleitenden Behörde:

Ergebnis der Wahl der Vertreter der drei Kirchgemeinschaften in der Kirchensynode

Durch die jeweilige Kirchgemeindeversammlung wurden gewählt:

Eglise évangélique réformée zurichoise de langue française

Chiesa Evangelica di Lingua Italiana di Zurigo

Iglesia Evangélica Hispana del Cantón de Zúrich

Daniel Lavanchy

Giorgio Girardet

Alfredo Diez

Debatte

Alterspräsident Willi Honegger (Bauma): Wir kommen zum Traktandum 3, die Erhaltung, der Erneuerungswahl in die Kirchensynode. Ich erläutere das Wahlverfahren, es ist geregelt in § 114 bis 118 der Geschäftsordnung der Kirchensynode. Es wird offen abgestimmt, ausser es würde ein Antrag auf geheime Wahl gestellt und 1/3 der Anwesenden stimmt diesem Antrag zu. Es müssten also 40 Personen diesem Antrag zustimmen. Wird ein Antrag auf geheime Wahl gestellt? Dies ist nicht der Fall. Damit ist offene Wahl oder offene Abstimmung beschlossen.

Der Kirchenrat erstattet Antrag und Bericht über die Erneuerungswahlen in der Kirchensynode. Sie haben den Antrag und Bericht rechtzeitig via CMI erhalten. Die Kirchensynode entscheidet an ihrer konstituierenden Versammlung – also heute – über die gegen die Wahlen erhobenen Rechtsmittel und erwahrt die Ergebnisse der Wahlen. Mit diesem Erhaltungsbeschluss stellt die Kirchensynode die Rechtskraft der Wahlen fest und nimmt formell Kenntnis. Ich schlage Ihnen vor, den Antrag und Bericht des Kirchenrats in gewohnter Weise zu behandeln. Das Büro der vergangenen Amtsperiode hat den Bericht geprüft. Sofern keine Anträge auf Nichteintreten oder Rückweisung gestellt werden, wird auf die Eintretensdebatte verzichtet. Gibt es Anträge auf Nichteintreten oder auf Rückweisung? Das ist nicht der Fall. Daher übergebe ich jetzt das Wort an Simone Schädler für den Bericht des Büros.

Simone Schädler (Effretikon): Mit viel Freude sitze oder stehe ich jetzt heute am Mikrofon. Weitere vier Jahre sind vergangen und wieder haben sich 123 Personen für das Amt in der Synode wählen lassen. Die einen von Ihnen sind alte Hasen, andere kommen zum ersten Mal in ihrem Leben mit der parlamentarischen Arbeit in Kontakt. Wichtig ist, dass Sie Ihre Freude an der parlamentarischen Arbeit nicht verlieren. Seien Sie neugierig, bringen Sie sich ein, bleiben Sie auch mal hartnäckig. Ob es mehr Frauen als Männer in der Synode hat, ob der Anteil der Pfarrpersonen gegenüber vor vier Jahren gestiegen ist oder nicht, das steht alles im Bericht. Diesen Bericht haben Sie mit der Einladung auf Ihre zhref-Mailadresse erhalten oder mit dem Link ins CMI, dort ist der Bericht auch nachzulesen. Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihr Engagement und hoffe, dass die nächsten vier Jahre auch so kurzweilig werden wie die vergangene Amtsdauer. Im Namen des Büros möchte ich Ihnen den Antrag und Bericht des Kirchenrats zur Annahme empfehlen.

Alterspräsident Willi Honegger (Bauma): Nun erteile ich das Wort an unseren Kirchenratsschreiber Stefan Grotefeld zum selben Bericht.

Kirchenratsschreiber Stefan Grotefeld (Zürich): Sehr geehrter Herr Alterspräsident, sehr geehrte Mitglieder der Kirchensynode, sehr geehrte Mitglieder des Kirchenrats. Mit dem vorliegenden Bericht und den Unterlagen hat Ihnen der Kirchenrat bereits einen ausführlichen Überblick über die Erneuerungswahlen der Kirchensynode für die Amtsdauer 2023-2027 vorgelegt. Ich kann mich daher kurz fassen und greife lediglich zwei Punkte heraus.

Zum einen weise ich Sie darauf hin, dass es im Wahlkreis Meilen bereits vor der heutigen Erhaltung der Wahl einen Rücktritt gegeben hat.

Zum anderen möchte ich kurz auf die niedrige Wahlbeteiligung eingehen. Wie Sie dem Bericht des Kirchenrats entnehmen können, lag die Wahlbeteiligung in den einzelnen Synodalwahlkreisen zwischen 9,0% und 19,2%. Gesamtkantonal betrug sie 14,5%. Damit fiel die Wahlbeteiligung bedauerlicherweise um mehr als 10% tiefer aus als vor vier Jahren. Falls Sie sich gefragt haben, was der Grund für diese tiefe Wahlbeteiligung war, so liegt die Antwort auf der Hand: Am 12. März 2023 stand weder eine eidgenössische noch eine kantonale Vorlage zur Abstimmung und auch auf Gemeinde- und Bezirksebene fanden nur vereinzelt Wahlen oder Abstimmungen an diesem Termin statt. Als der Kirchenrat den Wahltermin ein Jahr vorher festlegte, war dies leider nicht vorhersehbar. Was folgt daraus? Die Antwort scheint nach dem zuvor Gesagten wiederum offensichtlich zu sein: Wir sollten ab heute kräftig die Daumen dafür drücken, dass in vier Jahren, am 28. Februar oder am 6. Juni 2027, nicht nur die nächsten Erneuerungswahlen zur Kirchensynode stattfinden, sondern auch

eidgenössische und kantonale Vorlagen zur Abstimmung kommen. Für den Fall, dass das Daumendrücken - ohnehin ein Brauch zweifelhaften Ursprungs, wurde die Geste im Mittelalter doch offenbar zum Abhalten von Hexen und Dämonen verwendet - erfolglos bleibt, bedarf es allerdings geeigneter Begleitmassnahmen. Dem Kirchenrat ist das bewusst. Nicht umsonst hat er deshalb noch in der letzten Amtsperiode in Aussicht gestellt, dass er als wahlleitende Behörde versuchen wird, mit geeigneten Massnahmen das Interesse der Kirchenmitglieder an den Synodewahlen zu wecken.

Werbung für die Kirchensynode zu machen, ist allerdings keine Aufgabe, die der Kirchenrat allein erfüllen könnte. Vielmehr tragen auch Sie als Synodale durch Ihr Wirken dazu bei. Und eben dazu wünsche ich Ihnen Gottes Segen und beschränke mich heute ansonsten darauf, Ihnen, sehr geehrte Synodale, die Zustimmung zu den Anträgen des Kirchenrats im Hinblick auf die Erhaltung der Erneuerungswahlen der Kirchensynode für die Amtsdauer 2023-2027 zu empfehlen.

Alterspräsident Willi Honegger (Bauma): Herzlichen Dank unserem Kirchenratsschreiber Stefan Grotefeld für diese Ausführungen. Wir werden nun Antrag und Bericht abschnittsweise durchgehen und zum Schluss werden wir über die einzelnen Anträge (Anträge sind dort gekennzeichnet als 1. und 2.) abstimmen. Sind Sie mit dem Vorgehen einverstanden?

So kommt also die Detailberatung des Berichts. Zuerst ist die Ausgangslage, Punkt 1 im Bericht. Bei Wortmeldungen müssten Sie sich jetzt melden.

Dann Punkt 2 ist die Wahl, Vorbereitung und Durchführung der Wahl. Sie haben ja auch sämtliche Wahlergebnisse erhalten aus jedem einzelnen Wahlkreis. Gibt es dazu Wortmeldungen? Nein.

Der 3. Punkt sind die Wahlergebnisse. Da gibt es die Wahlergebnisse im Allgemeinen und dann gibt es auch noch interessante statistische Angaben: Zum Beispiel sieht man da, dass 35,8% sind neu in die Synode gewählt, also gerade etwa 1/3, woraus wir schliessen, dass das ein würdiger landeskirchlicher Durchschnitt ist. Wenn man drei Amtsdauern in der Synode verbringt, dann gibt es das immer, dass 1/3 aufhört und 1/3 neu anfängt. Das ermöglicht eine gute Kontinuität. Keine Wortmeldung zu Punkt 3.

Punkt 4, Fazit ganz am Schluss? keine Wortmeldung. Die Detailberatung ist damit abgeschlossen. Wünschen Simone Schädler und/oder Stefan Grotefeld ein Schlusswort? Das ist nicht der Fall.

Wir kommen also zu den Abstimmungen. Wir stimmen ab über die beiden Anträge des Kirchenrats: Vom Antrag 1 vom Bericht des Kirchenrats betreffend der Erneuerungswahl der Kirchensynode für die Amtsdauer 2023-2027 wird zustimmend Kenntnis genommen. Wird ein Gegenantrag gestellt? Das ist nicht der Fall. Antrag 1 ist genehmigt.

Antrag 2: Die Ergebnisse der Erneuerungswahl der Kirchensynode vom 12. März 2023 werden erwahrt. Wird ein Gegenantrag gestellt? Das ist nicht der Fall. Daher ist Antrag 2 genehmigt.

Wir kommen zur Schlussabstimmung, welche wir mit der Abstimmungsanlage durchführen. Wer dem Bericht und Antrag des Kirchenrats vom 12. Juli 2023 betreffend Erneuerungswahlen der Kirchensynode für die Amtsdauer 2023-2027 zustimmt, drücke die Ja-Taste. Wer ihn ablehnt, die Nein-Taste. Allenfalls die Enthaltungs-Taste. Bitte drücken Sie jetzt.

Die Synodalen nehmen den Antrag und Bericht des Kirchenrats mit 117 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen an.

Ich sehe, wir beginnen diese Legislatur der Kirchensynode im Geist der Einheit. Wenn Sie denken, eine Person sei uns abhandengekommen: Das bin ich. Hier vorne stimmt man nicht mit, höchstens bei Stimmengleichheit.

Die Kirchensynode beschliesst:

1. Von Antrag und Bericht des Kirchenrates betreffend die Erneuerungswahl der Kirchensynode für die Amtsdauer 2023–2027 wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Die Ergebnisse der Erneuerungswahl der Kirchensynode vom 12. März 2023 werden erwahrt.
3. In der Schlussabstimmung wird dem Antrag und Bericht des Kirchenrates betreffend die Erneuerungswahl der Kirchensynode für die Amtsdauer 2023–2027 mit 117 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen zugestimmt.

Für richtigen Auszug

Simone Schädler
Präsidentin

Barbara von Gunten
1. Sekretärin